

TAGBLATT

27. März 2017, 05:37 Uhr

Mutationen im Vorstand und acht Jubiläen



Zurückgetretene Vorstandsmitglieder, v. l.: Marlis Waldmeier, Delegierte Gemeinderat Gais, Sonja Betschart, Speicher, Andrea Kern, Gais. Neugewähltes Vorstandsmitglied Walter Zähler, Gais. (Bild: Bild: PD)

Die vierte Mitgliederversammlung der Spitex Rotbachtal stand ganz im Zeichen von Neuwahlen und Jubiläen. Präsident Gerhard Frey unterstrich zudem die hohe Qualität der Organisation.

104 Stimmberechtigte und etliche Nichtmitglieder wohnten der diesjährigen Mitgliederversammlung der Spitex Rotbachtal im Gemeindesaal Bühler bei. Aus dem Vorstand gab es drei Rücktritte zu verzeichnen: Marlis Waldmeier, Delegierte Gemeinderat Gais, Andrea Kern, Gais, und Sonja Betschart, Speicher, ehemals Bühler. Neu in den Vorstand gewählt wurde gemäss Medienmitteilung Walter Zähler, Gais. Der Sitz für die Einwohnerschaft von Bühler bleibt vakant. Der Vorstand wurde ermächtigt, in eigener Kompetenz ein Mitglied zu suchen. Der freie Sitz der Delegierten des Gemeinderates Gais wird durch den Gemeinderat nach den Wahlen bestimmt.

Insgesamt konnten acht Dienstjubiläen aus den ehemaligen Spitexen Teufen und Gais-Bühler gefeiert werden. Für zehn Jahre wurden Jacqueline Manser und Luzia Moser, für 15 Jahre Margrith Heim und für 20 Jahre Roman John, Heidi Meier, Annelies Strübi, Maja Tobler und Rosmarie Weishaupt geehrt. Präsident Gerhard Frey dankte für die Treue und gratulierte allen mit einem Blumenstrauss. Seine Begrüssungsrede hatte Frey unter das Motto «Sage, was du tust, tue, was du sagst» gestellt. Unter diesem Motto seien in den letzten zwei Jahren in einer koordinierten Aktion verschiedenste Massnahmen zum Erhalt einer hohen Qualität gebündelt worden. Auch die jüngste Kontrolle einer externen Organisation sei positiv verlaufen. «Die Spitex Rotbachtal hat als eine der ersten Spitexorganisationen in der Ostschweiz das Zertifikat ISO 9001 als Leistungsausweis für ein gutes Qualitätsmanagement-System erhalten», so Gerhard Frey.

Wie es in der Medienmitteilung weiter heisst, wurden im vergangenen Geschäftsjahr 16 400 Stunden

bei insgesamt 270 Kunden verrechnet, davon 62 Prozent für Pflegeleistungen und 38 Prozent für Hauswirtschaftliche- und Betreuungsleistungen. Im Berichtsjahr wurden 6 068 Mahlzeiten durch die freiwilligen Helfer an 55 Personen in allen drei Gemeinden ausgeliefert. Die Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer haben insgesamt und ehrenamtlich rund 800 Stunden geleistet.

Die Jahresrechnung und Bilanz 2016 wurden diskussionslos genehmigt. Der Aufwand in der Höhe von 1,7 Millionen Franken wurde durch die Krankenkassen, die Kundinnen und Kunden sowie durch die Steuerzahler der Gemeinden Teufen, Bühler und Gais getragen. (pd)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/appenzellerland/Mutationen-im-Vorstand-und-acht-Jubilaeen;art120091,4939581>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTESPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.